

Änderung der Anlage 2 der Rahmenkleingartenordnung (Verbotene Pflanzen) steht bevor: Liste wird gemäß EU-Verordnung aktualisiert



Der Riesenhärenklau war 2008 die „Giftpflanze des Jahres“. Berührungen in Verbindung mit Tageslicht können bei Menschen und anderen Säugetieren zu schmerzhaften Quaddeln und Blasen führen, die schwer heilen und wie Verbrennungen erscheinen.

Foto: Dieter Schütz/Pixelio



Die Kanadische Goldrute erreicht als ausdauernde krautige Pflanze eine Höhe von bis zu 2,50 m. Sie gilt vor allem deshalb als problematisch, weil sie sich stark auf Trockenrasen- und Brachflächen ausbreitet.

Foto: manni66/Pixelio

Im November 2019 erhielt die überarbeitete Rahmenkleingartenordnung des LSK per Beschluss des Gesamtvorstandes ihre Gültigkeit. Inzwischen macht sich eine erste Änderung erforderlich – die Anlage 2 (Verbotene Pflanzen) muss an die derzeitige Rechtsituation angepasst werden. Zur Änderung der RKO-Anlagen reicht ein Beschluss des LSK-Präsidiums.

Grund für die Änderung ist eine neue Ausrichtung der EU-Politik beim Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten (Neophyten). Die bisherigen Umweltvereinbarungen und Rechtsinstrumente auf EU-Ebene zum Schutz der biologischen Vielfalt konnten die Probleme mit invasiven Neophyten bis heute nicht lösen.

So haben sich in den vergangenen Jahren auch in Sachsen einige invasive Pflanzenarten etabliert und an ihrem Standort die einheimische Flora weitestgehend verdrängt. Als Beispiel möchte ich die großen, geschlossenen Verbände von Riesenhärenklau, Staudenknöterich oder Kanadischer-/Riesengoldrute nennen. Leider finden wir diese Pflanzenarten auch in Kleingärten. Und leider sind einige dieser Pflanzenarten im rechtlichen Sinne heute keine invasiven Neophyten mehr.

Kernstück der EU-Verordnung über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten ist die sogenannte „Unionsliste“.

In diese Liste wurden nun vorrangig diejenigen invasiven gebietsfremden Arten aufgenommen, die

a) bislang noch nicht in der Union vorkommen oder sich in einer frühen Phase der Invasion befinden und höchstwahrscheinlich erhebliche nachteilige Auswirkungen haben:

Das sind zurzeit folgende Arten: Weidenblatt-Akazie, Alligatorkraut, Blauständige Besensegge, Kreuzstrauch, Ballonwein, Rosa Pampasgrasköpfchen, Steppen gras, Chilenischer Riesenrhabarber, Falscher Wasserfreund, Persischer Bärenklau, Sosnowskyi Bärenklau, Chinesischer Busch klee, Japanischer Kletterfarn, Japanisches Stelzengras, Karottenkraut, Afrikanisches Lampenputzergras, Durchwachsener Knöterich, Mesquitebaum Kudzu, Chinesischer Talgbaum;

oder die

b) bereits in der Union etabliert sind und die stärksten nachteiligen Auswirkungen haben:

Das sind: Götterbaum, Riesenhärenklau, Japanischer Hopfen,

Drüsiges Springkraut, Flutendes Heusenkraut, Karolina-Haarnixe, Wasserhyazinthe, Schmalblättrige Wasserpest, Verschiedenblättriges Tausendblatt und Lästiger Schwimmfarn.

Aber darunter sind auch solche Arten, die in Sachsen bis jetzt nur sehr selten nachgewiesen wurden. Bei diesen Arten besteht noch die Chance, dass durch gezielte Bekämpfungsmaßnahmen eine Beseitigung in Sachsen erreicht werden kann. Dazu gehören die Gewöhnliche Seidenpflanze, das Großblütige Heusenkraut und die Gelbe Scheinkalla. Bei den Wasserpflanzen zählen der Große Wassernabel, die Wechselblatt-Wasserpest und das Brasilianische Tausendblatt dazu.

Um einer Verbreitung in Sachsen entgegen zu wirken, sind zukünftig alle Pflanzenarten auf der Unionsliste auf der gesamten Fläche der Kleingärtnervereine (Gärten und Gemeinschaftsflächen) nicht gestattet. Das Kultivieren dieser Pflanzenarten ist verboten, Selbstaussaaten sind umgehend zu entfernen.

Da die Unionsliste alle zwei Jahre angepasst werden soll, ist eine fortlaufende Änderung der Anlage 2 der RKO vorprogrammiert.

Die inzwischen etablierten invasiven Pflanzenarten, die nicht

mehr auf der Unionsliste stehen (u.a. Riesen- und Kanadische Goldrute, Staudenknöterich) bleiben dennoch im Kleingartenwesen untersagt, zukünftig unter der Rubrik „Zu stark wachsende Pflanzen“. Durch ihre bekannten Eigenschaften sind diese Pflanzen für eine Kleingartenanlage einfach nicht geeignet.

Damit die Akteure aus den Vorständen und der Fachberatung die verbotenen Pflanzen kennenlernen können, werden auf der Internetseite des Landesverbandes die entsprechenden Pflanzensteckbriefe mit Fotos veröffentlicht. In der neuen Anlage 2 sind die Pflanzen der Unionsliste nur namentlich aufgeführt (Deutscher und wissenschaftlicher Name).

Eine weitere Änderung der Anlage 2 ergibt sich beim Feuerbrand. Hier wurde die Meldepflicht inzwischen aufgehoben. Jedoch ist diese Bakterienkrankheit für uns im Kleingartenwesen weiterhin nicht ungefährlich.

Eine umfassende Kenntnis von Pflanzen und Krankheitsbildern ist also nach wie vor von Vorteil. Im Zweifel suchen Sie Hilfe bei der Fachberatung!

Jörg Krüger
Landesgartenfachberater

Überblick zu den invasiven gebietsfremden Arten der Unionsliste ohne wild lebenden Nachweis

Gruppe / Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Ursprüngliches Areal	Lebensraum ⁵⁾	Einführungsweise
GEFÄSSPFLANZEN = 20				
<i>Acacia saligna</i> ⁴⁾	Weidenblatt-Akazie	Australien	T	absichtlich
<i>Altemanthera philoxeroides</i> ²⁾	Alligatorkraut	Südamerika	S	absichtlich
<i>Andropogon virginicus</i> ⁴⁾	Blauständige Besensegge	Nord-/Südamerika	T	absichtlich
<i>Baccharis halimifolia</i> ¹⁾	Kreuzstrauch	Nordamerika	T	absichtlich
<i>Cardiospermum grandiflorum</i> ⁴⁾	Ballonwein	Nord-/Südamerika	T	absichtlich
<i>Cortaderia jubata</i> ⁴⁾	Rosa Pampasgrasköpfchen	Südamerika	T	absichtlich
<i>Ehrharta calycina</i> ⁴⁾	Steppengras	Afrika	T	absichtlich
<i>Gunnera tinctoria</i> ²⁾	Chilenischer Riesenrhabarber	Südamerika	T	absichtlich
<i>Gymnocoronis spilanthoides</i> ⁴⁾	Falscher Wasserfreund	Südamerika	S	absichtlich
<i>Heracleum persicum</i> ¹⁾	Persischer Bärenklau	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Heracleum sosnowskyi</i> ¹⁾	Sosnowskyi Bärenklau	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Lespedeza cuneata</i> ⁴⁾	Chinesischer Buschkiee	Asien/Australien	T	absichtlich
<i>Lygodium japonicum</i> ⁴⁾	Japanischer Kletterfarn	Temperates/Tropisches Asien	T	absichtlich
<i>Microstegium vimineum</i> ²⁾	Japanisches Stelzengras	Temperates/Tropisches Asien	T	un/absichtlich
<i>Parthenium hysterophorus</i> ¹⁾	Karottenkraut	Nord-/Südamerika	T	absichtlich
<i>Pennisetum setaceum</i> ²⁾	Afrikanisches Lampenputzergras	Afrika	T	absichtlich
<i>Persicaria perfoliata</i> ¹⁾	Durchwachsener Knöterich	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Prosopis juliflora</i> ⁴⁾	Mesquitebaum	Südamerika	T	absichtlich
<i>Pueraria montana var. lobata</i> ¹⁾	Kudzu	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Triadica sebifera</i> ⁴⁾	Chinesischer Talgbaum	Temperates Asien	T	absichtlich

Überblick zu den invasiven gebietsfremden Arten der Unionsliste mit wild lebenden Nachweis

Gruppe / Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Ursprüngliches Areal	Lebensraum ⁵⁾	Einführungsweise
GEFÄSSPFLANZEN = 16				
<i>Ailanthus altissima</i> ⁴⁾	Götterbaum	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Asclepias syriaca</i> ²⁾	Gewöhnliche Seidenpflanze	Nordamerika	T	absichtlich
<i>Cabomba caroliniana</i> ¹⁾	Karolina-Haarnixe	Nord-/Südamerika	S	absichtlich
<i>Eichhornia crassipes</i> ¹⁾	Wasserhyazinthe	Südamerika	S	absichtlich
<i>Elodea nuttallii</i> ²⁾	Schmalblättrige Wasserpest	Nordamerika	S	absichtlich
<i>Heracleum mantegazzianum</i> ²⁾	Riesenbärenklau	Temperates Asien	T	absichtlich
<i>Humulus scandens</i> ⁴⁾	Japanischer Hopfen	Temperates/Tropisches Asien	T	absichtlich
<i>Hydrocotyle ranunculoides</i> ¹⁾	Großer Wassernabel	Nordamerika	S	absichtlich
<i>Impatiens glandulifera</i> ²⁾	Drüsiges Springkraut	Temperates/Tropisches Asien	T	absichtlich
<i>Lagarosiphon major</i> ¹⁾	Wechselblatt-Wasserpest	Afrika	S	absichtlich
<i>Ludwigia grandiflora</i> ¹⁾	Großblütiges Heusenkraut	Südamerika	S	absichtlich
<i>Ludwigia peploides</i> ¹⁾	Flutendes Heusenkraut	Nord-/Südamerika	S	absichtlich
<i>Lysichiton americanus</i> ¹⁾	Gelbe Scheincalla	Nordamerika	T	absichtlich
<i>Myriophyllum aquaticum</i> ¹⁾	Brasilianisches Tausendblatt	Südamerika	S	absichtlich
<i>Myriophyllum heterophyllum</i> ²⁾	Verschiedenblättriges Tausendblatt	Nordamerika	S	absichtlich
<i>Salvinia molesta</i> ⁴⁾	Lästiger Schwimmpflanz	Südamerika	S	absichtlich

 Listung ab ¹⁾ 3.8.2016, ²⁾ 2.8.2017, ³⁾ 2.2.2019, ⁴⁾ 15.8.2019; ⁵⁾ T Terrestrisch, S Süßwasser, B Brackwasser, M Meerwasser;